



www.vlf-bayern.de

aktuell

**Verband für  
landwirtschaftliche Fachbildung**  
Neustadt/Aisch

Ausgabe: 02/2017

**Geschäftsstelle:**

Rothenburger Str. 34

97215 Uffenheim

Tel.: 09842/2080

Fax: 09842/208-236

**Vorsitzender:**

Armin Luther

**Geschäftsführer:**

Norbert Pfeufer

# Rundbrief Winter 2017/2018

Liebe Mitglieder im VfF,  
nachdem ich 15 Jahre Vorsitzender des Vlf bin, habe ich mich aus Zeitgründen entschieden nicht mehr für diesen Posten zu kandidieren. Gerne habe ich damals dieses Amt übernommen, um einen kleinen Beitrag zu leisten, unsere Landwirtschaft sowie unsere Bauern und Bäuerinnen über Weiter- und Fortbildung zu stärken und zu informieren. Wir haben dazu unzählige Versammlungen und Veranstaltungen abgehalten.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen, die mir in diesen Jahren zur Seite standen und mich unterstützten. Auch die Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt und allen landwirtschaftlichen Organisationen war interessant, freundschaftlich und immer geprägt davon, uns für unsere Landwirte einzusetzen.

Auch ich konnte in dieser Zeit viel Neues erleben und erlernen.

Für die Zukunft wünsche ich dem Vlf, sowie allen Mitgliedern und Bäuerinnen und Bauern eine gute Zeit, viel Erfolg auf ihren Betrieben sowie auch die notwendige Ruhe.

Die Zeiten in der Landwirtschaft werden sich auch weiter verändern und viel Neues bringen. Dafür viel Kraft und Gottes Segen.

Ich bin dankbar, so viele nette Weggefährten kennengelernt zu haben.

Ihr/Euer Armin Luther

## Inhalt

Besondere Veranstaltungen .....	3
Termine.....	3
Kurzer Rückblick auf das Sommerprogramm .....	6
Lehrfahrten .....	7
Landwirtschaftsschule Uffenheim .....	8
Personalveränderung.....	10
Aus der Förderung .....	13
Ernährung und Haushaltsleistungen .....	14
Landwirtschaft.....	16
Agrarökologie.....	17
Borkenkäfersituation .....	19

Bei der Hauptversammlung werden wir Vorstand und Ausschuss neu wählen. Nach der Entscheidung von Armin Luther, nicht zu kandidieren, ist ein neuer 1. Vorsitzender zu wählen. Besuchen Sie auch aus diesem Grund die Hauptversammlung und beteiligen Sie sich an der Wahl. Damit zeigen Sie, dass Sie den Verband und die Arbeit der Verantwortlichen unterstützen.

Mit unseren Veranstaltungen, aber auch den Angeboten, die Sie im beigegeführten Erwachsenenbildungsprogramm finden, bieten wir fachliche und persönliche Fortbildungsangebote für alle Interessierte.

Nutzen Sie dieses umfangreiche Angebot!

Armin Luther  
Vorsitzender

Berta Faßold  
2. Vorsitzende

Norbert Pfeufer  
Geschäftsführer

### Impressum

Herausgeber: VLF Neustadt

Verantwortlicher: LOR Norbert Pfeufer

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim

Druck  
Lerchl Druck e.K., Liebigstr. 32, 85356 Freising,  
[www.lerchl-druck.de](http://www.lerchl-druck.de)



## Besondere Veranstaltungshinweise und Einladungen

**VLF-Seniorennachmittag am  
Mittwoch 15.11.2017 um 13.00 Uhr**  
**Hans mit Huth – Pffiffige Fränkische  
Texte mit Musik** im Gasthaus Kohlen-  
mühle in Neustadt/Aisch

**Jahrgangstreffen der Entlassjahr-  
gänge 1986/87 und 1987/88  
am Sonntag, 19.11.2017 11.30 Uhr**  
Gasthaus Kreß, Fürstenforst

**VLF-Ball am Donnerstag  
05.01.2018 um 20.00 Uhr**  
in der NeuStadtHalle in Neustadt/Aisch.  
mit Hans und Harald

**VLF-Jahreshauptversammlung am  
Donnerstag, 25.01.2018**  
im Gasthaus Kohlenmühle in Neustadt/  
Aisch  
*Tagesordnung:*  
Begrüßung  
Geschäftsbericht, Kassenbericht, Ent-  
lastung  
Ehrungen  
**Hauptreferat: Dr. Beate Weingardt**  
**„Was macht mein Leben wertvoll,  
welche Werte wollen wir weiterge-  
ben? Gedanken über Werte und Zie-  
le, die uns tragen“**  
Neuwahlen  
Grußworte  
Wünsche und Anregungen

## Termine

Veranstaltungen Landwirtschaft 2017			Veranstalter
Do. 23.11. 20:00 Uhr	Ipsheim GH Hirsch	Milchvieh – Aktuelles zur Fütterung Chr. Schmidt/R. Schemm,LKV	VIF NEA/ UFF
Di. 05.12. 20:00 Uhr	Sugenheim GH Ehegrund	Ökolandbau – mehr als eine Nische? G. Stöckl, AELF Neumarkt, L. Regner, Naturland, G. Humann, Bio-Landwirt	VIF NEA/ UFF
Veranstaltungen Landwirtschaft 2018			Veranstalter
Mi. 10.01. 18:00– 21.00 Uhr	Neustadt/Aisch Vermessungsamt	Smartphone für „Anfänger“ Rainer Kuth, Höchststadt/Aisch Max. 12 TN, Kosten 10,- €, Anmeldung bis 05.01.2018, AELF Tel. 09842/2080	VIF NEA
Der Kurs richtet sich an Besitzer von Smartphones mit dem Betriebssystem Android, die über erste Schritte hinaus besser mit dieser Technik umgehen wollen. Bei Bedarf sind weitere Kurse möglich. Aufgeladenes Smartphone mitbringen!			

Mi. 17.01. 09:30 Uhr	Obernzenn, Zenngrundhalle	Unternehmertag für Schweinemäster	AELF AN FER, VIF
Do. 18.01. 09:00 Uhr	Baudenbach Gemeindehalle	Pflanzenbautag	VIF NEA
Mo. 22.01 09:00 Uhr	Ipsheim, GH Hirsch	Pflanzenbautag	VIF NEA/ UFF
Do. 25.01. 09:00 Uhr	Gollhofen Gh Stern	Pflanzenbautag	VIF UFF
Mi. 31.01. 20:00 Uhr	Ulsenheim GH Lindhof	Batteriespeicher – Möglichkeit und Grenzen im landwirtschaftlichen Betrieb F. Materne, C.A.R.M.E.N.e.V. Klaus Niedermeyer, VIF KT	VIF UFF
Do. 01.02. 9:00 Uhr	Baudenbach Gemeindehalle	Thementag Düngeverordnung	VIF NEA
Do. 15.02. 20:00 Uhr	Ergersheim GH Zum Ross	Aktuelles aus Schwarzenau für Schweine- halter Dr. W. Preissinger, O. Schwemmer, C. Ebert	VIF NEA/ UFF
Do. 22.02. 9:00 Uhr	Neustadt/Aisch GH Kohlenmühle	Milcherzeugertag (Fütterung und Digitalisierung)	VIF NEA/ UFF
<b>Veranstaltungen Hauswirtschaft 2017</b>			<b>Veranstalter</b>
Mo. 20.11. 19:30 Uhr	Uffenheim Landwirtschafts- schule Schulküche	Kochabend „Wild und seine Begleiter“ Kreisbäuerin Renate Ixmeier, Kosten 11,-€, Anmeldung bis 15.11., Tel. 09842/2080	VIF UFF
Di. 28.11. 19:30 Uhr	Fürth Kleine Comödie	Charleys Tante Anmeldung und Info bei B. Faßold Tel. 09163/959203	VIF NEA
Fr. 01.12. 9:00 Uhr	Uffenheim Abfahrt Hallenbad	Lehrfahrt mit Besichtigung der Burg Cadolzburg, Haselnusshof Stiegler und Waldweihnacht Erlangen Kosten 30.- € incl. Kaffee, Anmeldung bis 25.11.2017, AELF Tel. 09842/2080	VIF UFF
<b>Veranstaltungen Hauswirtschaft 2018</b>			<b>Veranstalter</b>
Di. 09.01. 19.30 Uhr	Herbolzheim GH Grüner Baum	Quizabend mit Eberhard Filipp Anmeldung bis 08.01.2018 bei Yvonne Scheitacker, Tel. 09841/6825946	VIF UFF RjLr

Mi. 24.01. 19:30 Uhr	Dialogzentrum Wassergasse 10 Gerhardshofen	Was ist Mediation? Wie löse ich Konflikte? Ute Klehr, Gerhardshofen Anmeldung bei B. Faßold Tel. 09163/959203	VIF NEA
Mi 21.02. 19:30 Uhr	Gutenstetten GH Radlertreff	Immer Ärger mit dem Kreuz – die Wirbel- säule ein Wunderwerk der Natur Dr. Markus Wischnak, Uehlfeld	VIF NEA
Mi. 28.02 19:30 Uhr	Gutenstetten GH Radlertreff	Sauberkeit um jeden Preis Ute Baur, n-ergie	VIF NEA
Do. 08.03. 9:00 Uhr	Welbhausen WWW	„Vergebung–Herzstück jeder Beziehung“ Jutta Lenhardt, Uffenheim Kosten 10,- € incl. Frühstück, Anmeldung bis 03.03.2018, AELF UFF Tel. 09842/2080	VIF UFF
Di. 20.03.		Besichtigung Knaufbergwerk Hüttenheim Anmeldung und Info bei B. Faßold Tel. 09163/959203	VIF NEA
Do. 19.04. 13.00 Uhr  13:30 Uhr	Uffenheim Abfahrt Hallenbad Burgbernheim Parkplatz Wildbad	Bärlauchwanderung, Verwendung in der Küche mit Kostproben Möglichkeit zum Kaffeetrinken im Wildbad Daniela Wattenbach, Burgbernheim Anmeldung bis 13.04.2018, AELF UFF, Tel. 09842/2080	VIF UFF
Di. 24.04.		Besichtigung Knaufbergwerk Hüttenheim Anmeldung und Info bei B. Faßold Tel. 09163/959203	VIF NEA
Fr. 04.05.  13.00 Uhr 13.30 Uhr	Uffenheim Abfahrt Hallenbad Hausenhof	Besichtigung Hausenhof bei Altheim Anmeldung bis 23.04.2018 AELF UFF, Tel. 09842/2080	VIF UFF
<b>Reiseberichte</b>			
Di. 21.11. 19.30 Uhr	Gutenstetten GH Radlertreff	Reisebericht Azoren Vorstellung der Reisen 2018	VIF NEA/ UFF
Mo. 18.12. 20.00 Uhr	Herbolzheim GH Felsch	Reisebericht Burgenland Vorstellung der Reisen 2018	VIF NEA/ UFF
<b>Gemeinsame Lehrfahrten 2018</b>			
27.-31.05.	Sommerlehrfahrt: Frankreich		VIF NEA/ UFF
19.-27.06.	Sommerlehrfahrt: Georgien		VIF NEA/ UFF

Fortbildung Pflanzenschutz 2017/18			
25.11. 9:30-13:30	Lonnerstadt GH Sonne	Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz	VIF/VIM/ MR/BBV
02.12. 12:30-16.30	Neustadt/Aisch GH Kohlenmühle	Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz	VIF/VIM/ MR/BBV
08.12. 12:30-16.30	Göllhofen GH Stern	Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz	VIF/VIM/ MR/BBV
28.12. 12:30-16.30	Gasthaus Ross Ergersheim	Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz	VIF/VIM/ MR/BBV
08.01. 12:30-16.30	Ipsheim GH Hirsch	Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz	VIF/VIM/ MR/BBV
13.01. 12:30-16.30	Adelsdorf Zenntaler Hof	Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz	VIF/VIM/ MR/BBV
03.02. 12:30-16.30	Gollhofen GH Stern	Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz	VIF/VIM/ MR/BBV

## Kurzer Rückblick auf das Sommerprogramm

Das Sommerprogramm stand in der Landwirtschaft im Zeichen des Pflanzenbaus. Die beiden Felderbegehungen fanden in der bewährten Weise statt. Während in Wulkersdorf der Besuch erfreulich gut war, war beim Termin in Unterschweinach die Teilnehmerzahl überschaubar. Damit setzt sich eine Entwicklung, die wir schon seit einigen Jahren beobachten, fort.



Jürgen Hufnagel bei der Vorstellung der Wintergerstensorten in Wulkersdorf

Die Frauengruppe nutzte die Sommermonate zu Besichtigungen und Lehrfahrten. Bei der Familie Eger in Bubentreuth stand ein Spargelerlebnis auf dem Programm. Neben der Besichtigung der Spargelproduktion konnten verschiedene Spargelgerichte verkostet werden.

Die Lehrfahrt nach Hohenlohe führte zu einem Putenmastbetrieb in Weikersholz. Nach einer Stadtbesichtigung in Schwäbisch-Hall führte die Fahrt weiter zum Schloss Langenburg. Letzter Programmpunkt war der Reiseservice Vogt in Windisch-Bockenfeld.

Eine weitere Fahrt führte in die Landkreise Roth und Neumarkt. Erste Station war der Kürbishof Schnell in Neppersreuth, der durch die Produktion von Kürbiskernöl und Knabberkernen bekannt ist. Nach der Stadtführung in Hilpoltstein ging es weiter zum Ziegenhof Deß in Freystadt. Maria Deß – bekannt durch die Landfrauenküche – stellte eindrucksvoll ihren Betrieb vor.

## Lehrfahrten

### **8-tägige Flug/Busreise nach Georgien vom Dienstag 19.06. bis Mittwoch 27.06.2018**

Landwirtschaft und Kultur im Kaukasus – unter diesem Motto steht die Lehrfahrt im Sommer 2018. Georgien ist noch sehr stark landwirtschaftlich geprägt. Ca. 50 % der Bevölkerung sind in der Landwirtschaft tätig. Es überwiegt die pflanzliche Produktion von Grundnahrungsmitteln und Obst und Gemüse. Viehhaltung findet in Kleinstbetrieben statt und damit überwiegt die Selbstversorgung.

Die Reise beginnt mit dem Direktflug von München nach Tiflis. Auf dem Programm steht eine Stadtführung in der Hauptstadt Tiflis, der Besuch des schwäbischen Dorfes Bolnissi und Besichtigungen mittelalterlicher Kirchenburgen.

Ein Höhepunkt – im wahrsten Sinn des Wortes – ist die Fahrt über die georgische Heerstraße zur Dreifaltigkeitskirche. Die Ausblicke auf das Bergpanorama sind spektakulär.

Das landwirtschaftliche Fachprogramm

Das Sommerprogramm endete mit einer Kochvorführung mit Tanja Zeller. Der Abend stand unter dem Motto „Alles rund um den Kürbis“. Von der Suppe bis zum Dessert stellte sie die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten dieses Gemüses vor.

sieht den Besuch von Weinbau- und Gemüsebetrieben einschließlich dazugehörenden Verkostungen vor. Auch der Anbau des kaukasischen Urweizens Tsiteli Doli wird besichtigt. Im erst 1992 gegründeten Nonnenkloster Poka stellen die Nonnen nach alter Tradition 16 Sorten eines ausgezeichneten Käses her.

Im Reisepreis, der je nach Teilnehmerzahl ab 1.565,-€ beträgt, sind nahezu alle Ausgaben (incl. Trinkgelder) enthalten.

Bitte lassen Sie sich schon jetzt unter 09842-208-0 vormerken.

Sie erhalten dann das detaillierte Programm mit genauem Reisepreis und Anmeldeformular.

### **Busreise nach Frankreich mit Paris vom Sonntag 27.05. bis Donnerstag 31.05.2018**

Die Busreise führt im nächsten Jahr in die Champagne mit der Hauptstadt Reims und nach Paris. Die Champagne ist berühmt für den Champagner. Der



Weinbau dominiert allerdings nicht die landwirtschaftliche Produktion. Vorherrschend ist der Ackerbau, nach dem die Champagne auch ihren Namen erhielt.

Auf dem Programm stehen die Besichtigungen eines typischen Champagnerhauses, aber auch einer kleinen privaten Kellerei, ein Stadtpaziergang in Reims, eine Stadtrundfahrt in Paris und eine Schifffahrt auf der Seine.

Das landwirtschaftliche Fachprogramm sieht die Besichtigung eines Bullenmast- und Ackerbaubetriebes vor. Als

Besonderheit ist der Besuch einer Schneckenzucht geplant.

Die Heimreise führt über Verdun mit einer Fahrt über die Schlachtfelder des ersten Weltkrieges.

Die Kosten betragen je nach Teilnehmerzahl ca. 600,- €. Die Übernachtung während der Reise erfolgt in einem guten Mittelklassehotel in Reims.

Bitte lassen Sie sich schon jetzt unter 09842-208-0 vormerken.

Sie erhalten dann das detaillierte Programm mit Reisepreis und Anmeldeformular.

## Landwirtschaftsschule Uffenheim

### Abteilung Landwirtschaft

Am 23. Oktober 2017 startete an der Landwirtschaftsschule Uffenheim das dritte Semester Landwirtschaft.

Im Sommersemester fertigten die Studierenden ihre Betriebsdokumentation an und besuchten die 15 Schultage. Alle 14 Studierende des zweiten Semesters wechseln in das dritte Semester.



Sommersemesterschultag

Ebenfalls im Oktober hat das begleitete Praxisjahr, das Voraussetzung für einen Einstieg ins erste Semester der Landwirtschaftsschule, Abt. Landwirtschaft ist, begonnen. Interessenten können sich noch anmelden. Voraussetzung für den Einstieg ins Praxisjahr und damit dem Besuch der Landwirtschaftsschule, Abt. Landwirtschaft ist eine abgeschlossene landwirtschaftliche Berufsausbildung. Die Teilnehmer am Praxisjahr können dann 2018 in das erste Semester einsteigen.

### Abteilung Hauswirtschaft



Die Studierenden der Abt. Hauswirtschaft am ersten Schultag

An der Abteilung Hauswirtschaft startete am 20.09.17 wieder ein einsemestri- ger Studiengang Hauswirtschaft mit 21 Studierenden. Sie werden bis zum Früh- jahr 2019 die Landwirtschaftsschule Uf- fenheim, Abt Hauswirtschaft besuchen. Für die noch freien drei Plätze können sich Kurzentschlossene noch anmelden.

### Lehrkräfte

Die Erteilung des Unterrichtes in beiden Abteilungen ist gesichert. Wieder im Lehrerteam ist LOR Dr. Joachim Liebler, er übernimmt den Unterricht im Fach pflanzliche Produktion und Vermark- tung. Ebenfalls neu im Team ist der Kollege LOR Harald Endreß, er wird das Fach Betriebslehre unterrichten.

### Berufsausbildung

#### Freisprechung in der Land- und Haus- wirtschaft

14 Hauswirtschafterinnen und 20 Land- wirte erhielten bei der Freisprechungs- feier im Gasthaus Stern in Gollhofen Ende September ihre Zeugnisse und Urkunden. Die Damen hatten vor der Prüfung den einsemestrigen Studien- gang Hauswirtschaft an der Landwirt- schaftsschule Uffenheim besucht. 18 junge Landwirtinnen und Landwirte haben eine duale Ausbildung absol- viert. Sie absolvierten ihr drittes Ausbil-



Die „freigesprochenen“ Landwirtinnen und Landwirte



Die „freigesprochenen“ Hauswirtschaf- terinnen

dungsjahr im Landkreis und legten vor dem örtlichen Prüfungsausschuss ihre Prüfung ab. Zwei erfolgreiche Prü- fungsteilnehmer legten ihre Prüfung nach dem Besuch des Bildungspro- grammes Landwirtschaft als Querein- steiger nach §45.2 des Berufsbildungs- gesetzes ab.

Bei den Hauswirtschafterinnen waren die drei Besten: Andrea Reinhard aus Illesheim-Westheim, Martina Geuder aus Bad Windsheim und Marina Heger aus Oberzenn-Brachbach.

Auch bei den Landwirten war eine Frau die Beste: Stefanie Röger aus Dillingen-Baderhof. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Michael Hecht aus Oberzenn-Hörhof und Marcel Bau- mann aus Niederstetten-Rinderfeld.

Bei der Freisprechungsfeier besonders gewürdigt wurde Hellmut Loscher. Nach 36 Berufsjahren an der Berufs- schule ging er mit dem Ende des Schul- jahres 2016/17 in den Ruhestand. Zahl- reiche Landwirte im Landkreis haben bei ihm die Grundlagen der Landwirt- schaft erlernt.

## Personalveränderung

### Wieder am Amt: Harald Endreß

Die Leitung der Abteilung L 1 – Förderung hat ein alter Bekannter übernommen. Zum 01. Juni 2017 ist Landwirtschaftsoberrat Harald Endreß an das AELF zurückgekehrt. Bis 2005 war er bereits in Uffenheim und hat in dieser Zeit schwerpunktmäßig die investive Förderung abgewickelt. Diese Erfahrung konnte er auch nutzen, als er daran anschließend bayernweit schwierige Fälle in diesem Bereich bearbeiten musste. Vor der Rückkehr nach Uffenheim war er als Leiter des Prüfdienstes am AELF Kitzingen. Zwischenzeitlich bildete er sich auch pädagogisch fort. Damit steht er der Landwirtschaftsschule Uffenheim als Lehrkraft zur Verfügung. Im Wintersemester 2017/18 wird er das Fach Betriebslehre unterrichten. Neben seinen beruflichen Aufgaben engagiert er sich als Bürgermeister seiner Heimatgemeinde Markt Nordheim für seine Mitbürger.



Harald Endreß bei der Begrüßung mit Bereichsleiterin Eva Reitzlein

Wir wünschen ihm viel Freude im Unterricht und ein glückliches Händchen bei der Abwicklung der Förderung.

### Dr. Joachim Liebler

Nach einem kurzen Einsatz als Mitarbeiter der „Gruppe Landwirtschaft und Forsten – Hochwasserschutz“ kehrte Dr. Joachim Liebler zum 01.10.2017 wieder an das AELF Uffenheim zurück. Allerdings hat er Uffenheim nie ganz verlassen, sondern im Unterricht regelmäßig ausgeholfen. Er knüpft auch nahtlos an sein früheres Aufgabenfeld in Uffenheim an. Er wird wieder den Unterricht im Fach Pflanzenbau übernehmen. In der Beratung wird er gerade bei der Umsetzung der neuen Düngeverordnung gefordert sein.

Wir wünschen ihm in Uffenheim einen guten Wiedereinstieg und freuen uns auf seine Unterstützung.

### Ludwig Saule

Nach 38 Jahren Dienstzeit in der bayerischen Forstverwaltung trat Forstdirektor Ludwig Saule zum 1. Mai 2017 in den Ruhestand. Als gebürtigem und überzeugtem Schwaben wurde ihm



Franken gleich nach der Referendarzeit zur zweiten Heimat. Zunächst an den Forstämtern Bad Kissingen und Würzburg eingesetzt, kam er 1985 an das Forstamt Uffenheim als stellvertretender Forstamtsleiter.

Seine große jagdliche Passion, seine



**Erwachsenenbildung im Ländlichen Raum  
Winterprogramm 2017 / 2018**

<b>Veranstalter</b>		<b>Telefon</b>
AELF UFF	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim	09842/208 0
BBV	Bayerischer Bauernverband, Geschäftsstelle Neustadt/Aisch	09161/6642 0
BBV-LS	Landsenioren im Bayerischen Bauernverband	09847/235
BDM	Bund deutscher Milcherzeuger	09104/3119
BJB	Kreisverband der Bayerischen Jungbauernschaft	09846/834
BVN	Besamungsverein Neustadt a. d. Aisch e. V.	09161/787 0
FER Mfr	Fleischerzeugerring Mittelfranken	0981/4661468283
FBG	Forstbetriebsgemeinschaft	09161/662450
FZ Rind	Fachzentrum Rinderhaltung am AELF Schweinfurt	09721/8087-0
FZ RZ	Fachzentrum Rinderzucht am AELF Ansbach	0981/4661468-0
FZ Schwein	Fachzentrum Schweinhaltung am AELF Ansbach	0981/4661468-0
JZC	Jungzüchterclub Neustadt/Aisch – Bad Windsheim	0171/4398666
LKP	Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung	0981/4817700
LKV	Landeskuratorium für tierische Veredlung in Bayern	0981/85453
LWG	Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim	0931/98010
MER	Milcherzeugerring Mittelfranken	0981/466146275
MR	Maschinen- und Betriebshilfsring Franken Mitte e.V.	09162/922020
RjLfr	Ring junger Landfrauen	09339/989480
RZV	Rinderzuchtverband Franken	0981/488420
VfrZ	Verband fränkischer Zuckerrübenbauer	09303/90660
VLf NEA	Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Neustadt/Aisch	09842/208 0
VLf UFF	Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Uffenheim	09842/208 0
VLM	Verbände landwirtschaftlicher Meister	09842/208 0

**Herausgeber:**

Kreisberatungsausschuss des Bayerischen Bauernverbandes  
im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim

**Fachliche Betreuung:**

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Rothenburger Str. 34, 97215 Uffenheim

<b>November 2017</b>				
Mi. 08.11		Markt Bibart MR-Geschäftsstelle	LBG-Schulung „Sicherer und stressarmer Umgang mit Schweinen, Ref.: W. Schatz Anmeldung ☎ 09162/922020	MR
Mi. 08.11.	09:30	Neustadt/Aisch NeuStadtHalle	Managementtag für Sauenhalter	BVN
Mi. 08.11.	13:30	Sugenheim GH Zum Ehegrund	„500 Jahre Reformation im Landkreis“ Studiendirektor Herz, Steller-Gymnasium	BBV LS
Do. 09.11.– 10.11.	09:30	Schwarzenau LVFZ	Initiative Tierwohl „Stallklima- und Tränkewasser-Check“, Kursgebühr 90 € inkl. Kaffee u. Getränke, Anmeldung ☎ 09324/9728-0	LVFZ Schwarzenau
Do. 09.11.	20:00	Schernberg GH Bergwirt	Management-Tage für Holsteinzüchter	BVN
Di. 14.11.			ICE-Zugfahrt zur Agritechnica, Anmeld. ☎ 09162/92202-0	MR
Mi. 15.11.	13.00	Neustadt/Aisch GH Kohlenmühle	Seniorennachmittag: Pffiffige Fränkische Texte mit Musik, Hans mit Huth	VIF NEA
Mi. 15.11.	19:00	Ipsheim GH Goldener Hirsch	Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz	ER Mfr.
Do. 16.11.	09:00– 12:00	Neustadt/Aisch Seminarraum BBV	Bäuerinnen-Seminar „Erfolgreiche Kälberaufzucht: Fütterung, Haltung und Hygiene“, Anmeldung ☎ 09161/66420	BBV
Do. 16.11.	19:30	Bernau/ Feuchtwangen	„Wärmewende mit Holz“	AELF UFF
16.11.17– 21.03.18		Triesdorf	Neuer Kurs Agrarbürofachfrau/mann in Triesdorf Anmeldung ☎ 09161/66420	BBV
Fr. 17.11.	20:00	Uffenheim	Kleines Luftgewehr-Turnier	BJB Kreisverband
Sa. 18.11.	20:00	Külsheim Landjugendheim	Weihnachtsfeier	BJB Kreisverband
Mo. 20.11.	19:30	Uffenheim Schulküche	„Wild und seine Begleiter“ Kochabend mit R. Ixmeier, Kosten 11 €, Anm. 09842-2080	VLF UFF
Di. 21.11.	12:00	Hörsblach GH Schwarzes Roß	Jahreshauptversammlung Erzeugergemeinschaft Franken-Schwaben	EG Franken-Schwaben
Di. 21.11.	19:30	Gutenstetten GH Radlertreff	Reisebereich Azoren Vorstellung der Reisen 2018	VLF NEA/UFF
Mi. 22.11.	13:30	Ipsheim GH Goldener Hirsch	„Christentum und Islam, zwei Weltreligionen im Vergleich“, Ref.: Herr Pfeifer, Hans-Seidel-Stiftung	BBV LS
Do. 23.11.	09:00– 16:00	Ansbach-Eyb	Einstiegsseminar in Einkommenskombinationen, Anmeldung unter <a href="http://www.weiterbildung.bayern.de">www.weiterbildung.bayern.de</a>	AELF UFF
Do. 23.11.	20:00	Ipsheim GH Hirsch	Aktuelles aus der Milchviehfütterung Chr. Schmidt/R. Schemm, LKV	VLF UFF/NEA
Fr. 24.11.	09:30	Uffenheim	Infovortrag mit Führung durch die Heiligenfelder Klinik in Uffenheim, Anmeldung ☎ 09161/66420	BBV
Sa. 25.11.	9:30	Lonnerstadt GH Sonne	Fortbildung Pflanzenschutzsachkunde	VIF/VIM/ MR/BBV

Mo. 27.11	20:00	Münchsteinach	Weihnachtsfeier Ortsbäuerinnen	BBV
Di. 28.11.	09:00–16:00	Ansbach-Eyb	Einstiegsseminar in Einkommenskombinationen, Anmeldung unter <a href="http://www.weiterbildung.bayern.de">www.weiterbildung.bayern.de</a>	AELF UFF
Di. 28.11.	12:00	Herrieden GH Bergwirt	Jahreshauptversammlung	EG Franken-Schwaben
Di. 28.11	19:30	Fürth Kleine Komödie	Charleys Tante, Anmeldung und Info bei B. Faßold ☎ 09163-959203	VLF NEA
Mi. 29.11.	13:00	Gollhofen GH Zum Stern	Mitgliederversammlung des Fleischerzeuger-ringes Mittelfranken	FER
Do. 30.11.	09:30–15:30	Neustadt/Aisch GH Kohlenmühle	Bauseminar I: Schwung für müde Laufställe und deren Erweiterung, Anmeldung ☎ 09721/80870	FZ Rinderhaltung
<b>Dezember 2017</b>				
Fr. 01.12.	09:00	Uffenheim Abfahrt Hallenbad	1-Tages Lehrfahrt, Besichtigung Burg Cadolzburg und Haselnuss Stiegler, Waldweihnacht Erlangen, Kosten 30 € incl. Kaffee, Anmeldung ☎ 09842/208 0	AELF UFF
Fr. 01.12.	09:30–15:30	Schwarzenau Haus d. Gemeinschaft	Fachtagung für Fressererzeuger und Bullenmäster	FZ Rindermast, AELF Erding, FER
Sa. 02.12.	12:30	Neustadt/Aisch Kohlenmühle	Fortbildung Pflanzenschutzsachkunde	VIF/VIM/MR/BBV
Di. 05.12.			Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Augsburg, Abfahrt laut Programm	BBV LS
Di. 05.12.	20:00	Sugenheim GH Ehegrund	Ökolandbau – mehr als eine Nische? G.Stöckl, AELF Neumarkt, L. Regner, Naturland, G. Humann, Landwirt	VLF NEA/UFF
Mi. 06.12.	09:00–16:00	Neustadt/Aisch Seminarraum BBV	Jungunternehmertag, Info und Anmeldung ☎ 09161/6642-0	BBV
Do. 07.12.	09:30	Dettelbach Frankenhalle	Managementtag für Rinderhalter	BVN
Do. 07.12.	20:00	Ipsheim GH Goldener Hirsch	Regionalversammlung	BBV
Fr. 08.12.	12:30	Gollhofen GH Zum Stern	Fortbildung Pflanzenschutzsachkunde	VIF/VIM/MR/BBV
Di. 12.12.	09:00	Uehlfeld GH Zwanzger	Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz	ER Mfr.
Di. 12.12.	09:30	Triesdorf Altes Reithaus	Managementtag für Rinderhalter	BVN
Di. 12.12.	20:00	Ergersheim Gemeindezentrum	Weihnachtsfeier	RjLfr.
Mi. 13.12.	13:30	Sugenheim GH Zum Ehegrund	„Was müssen landwirtschaftliche Rentner bei der Einkommenssteuer beachten“, Ref.: Herr Hübner, BBV Beratungsdienst	BBV LS
Mi. 13.12.	20:00	Bräuersdorf GH Hagen	Regionalversammlung	BBV

Do. 14.12.	09:30–15:30	Neustadt/Aisch GH Kohlenmühle	Bauseminar II: Neubau mittlerer und größerer Laufställe unter aktuellen Gesichtspunkten, Anmeldung ☎ 09721/80870	FZ Rinderhaltung
Do. 28.12.	12:30	Ergersheim GH Zum Ross	Fortbildung Pflanzenschutzsachkunde	VfV/VfM/ MR/BBV
<b>Januar 2018</b>				
Mi. 03.01.	13:00	Weigenheim GH Schwarzer Adler	Seniorenachmittag „Zu Fuss nach Ungarn“, Ref.: Erich Kraus, Weidenbach	VLF UFF
Fr. 05.01.	20:00	Neustadt/Aisch NeuStadtHalle	VLF-Ball mit Hans und Harald	VLF NEA
Sa. 06.01.	12:30	Triesdorf Altes Reithaus	Jahreshauptversammlung	RZV Franken MER Mfr.
Mo. 08.01.	12:30	Ipsheim GH Goldener Hirsch	Fortbildung Pflanzenschutzsachkunde	VfV/VfM/ MR/BBV
Mo. 08.01.–10.01.		Pappenheim Evang. Bildungs- und Tagungszentrum	Meisterfortbildungstagung	VLM Mfr.
Di. 09.01.	19:30	Herbolzheim GH Grüner Baum	„Quizabend“ mit Eberhard Filipp, Anmeldung bis 08.01.18 ☎ 09841/6825946	VLF UFF RjLfr
Di. 09.01.	20:00	Helmitzheim GH Goldene Krone	Batteriespeichersystem im landwirtschaftlichen Betrieb, ein Landwirt berichtet aus der Praxis, Ref: K. Niedermeyer, Dettelbach	MR
Mi. 10.01.	09:30	Triesdorf Altes Reithaus	Unternehmertag für Ferkelerzeugung	FZ Schwein
Mi. 10.01.	13:30	Ipsheim GH Goldener Hirsch	„Krampfadern – gefährlich oder nur ein Schönheitsfehler“ Ref.: Dr. Dittrich, NEA	BBV LS
Mi. 10.01.	18:00	Neustadt/Aisch Vermessungsamt	Smartphone (Android) für Anfänger Rainer Kuth, Höchststadt/Aisch Max. 10 TN, Kosten 10,- € Anmeldung bis 05.01.2018, AELF ☎ 09842/208-0	VLF NEA
Mi. 10.01.	20:00	Gollhofen GH Zum Stern	Regionalversammlung	BBV
Do. 11.01.	20:00	Sugenheim GH Zum Ehegrund	MR-Nährstoffbörse, Ref.: R. Dick, Neuburg	MR
Sa. 13.01.	09:00		Vortrag mit anschl. Workshop „Besser leben ohne Plastik“, Ref. Nadine Schubart, Anmeldung ☎ 09161/66420	BBV
Sa. 13.01.	12:30	Adelsdorf Zenntaler Hof	Fortbildung Pflanzenschutzsachkunde	VfV/VfM/ MR/BBV
So. 14.01.	10:00	Marktbergel 3-Fach-Turnhalle	BJB Fußballkreiseentscheid	BJB Kreisverband
Mo. 15.01.	20:00	Ipsheim GH Goldener Hirsch	Güterkraftverkehrsgesetz, Führerscheine in der Landwirtschaft, Ref.: M. Gehring KBM	MR
Di. 16.01.	19:00	Ergersheim GH Zum Ross	Gebietsversammlung Weinbau	LWG
Mi. 17.01.	09:30	Obernzenz Zenngrundhalle	Unternehmertag für Ferkelerzeuger	AELF AN/ FER/VLF UFF

Do. 18.01.	09:00	Baudenbach Gemeindehalle	Pflanzenbautag	VLF NEA
Do. 18.01.	20:00	Weigenheim GH Schwarzer Adler	Digitalisierung in der Landwirtschaft, Ref.: Herbinger/Bachhuber farm facts	MR
19.01.–20.01.		Ilshofen Arena Hohenlohe	11. Süddeutsche Fleischrindertage	Fleischrinder ZV
Mo. 22.01.	09:00	Ipsheim GH Goldener Hirsch	Pflanzenbautag	VLF UFF/NEA
Mi. 24.01.	13:30	Sugenheim GH Zum Ehegrund	„Aus dem Nähkästchen“, Mundartdichter Fritz Stiegler, Gonnersdorf	BBV LS
Mi. 24.01.	19:30	Gerhardshofen Dialogzentrum	Was ist Mediation? Wie löse ich Konflikte? U. Klehr, Anm. bei B. Faßold ☎ 09163-959203	VLF NEA
Mi. 24.01.	20:00	Markt Taschendorf GH Tannenhof	Regionalversammlung	BBV
Do. 25.01.	09:00 ganz- tägig	Gollhofen GH Zum Stern	PflanzenbauTAG	VLF UFF
Do. 25.01.	09:00	Ulsenheim Lindhof	Infotag für Urlaub auf dem Bauernhof Anm. unter <a href="http://www.weiterbildung.bayern.de">www.weiterbildung.bayern.de</a>	AELF UFF
Do. 25.01.	09:30– 15:30	Neustadt/Aisch GH Kohlenmühle	Bauseminar III: Bau und Betrieb von Fahrtilos, Güllegruben und Festmistlagerstätten Anmeldung ☎ 09721/80870	FZ Rinderhal- tung
Do. 25.01.	19:30	Neustadt/Aisch Kohlenmühle	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Was macht mein Leben wertvoll, welche Werte wollen wir weitergeben?	VLF NEA
Do. 25.01.	20:00	Geiselwind GH Lamm	Effizienter Einsatz von festen und flüssigen Wirtschaftsdüngern u. a. mit Hilfe der NIR-Tech- nologie aus pflanzenbaulicher Sicht Ref.: M. Heinz, Triesdorf	MR
Di. 30.01.	09:00	Gollhofen GH Zum Stern	Winterversammlung der fränkischen Zuckerrübenbauern	VfrZ
Di. 30.01.	09:00	Ulsenheim Wildberghof	Gastvertrag, Wettbewerbsrecht und Versicherun- gen für meinen Betrieb Rechte und Pflichten des Gastgebers Anm. unter <a href="http://www.weiterbildung.bayern.de">www.weiterbildung.bayern.de</a>	AELF UFF
Di. 30.01.	19:30	Gollhofen GH Zum Stern	Aktuelles aus der Rinderzucht Ref.: G. Däumler	AELF AN FZ Rind
Mi. 31.01	20:00	Ulsenheim Lindhof	Batteriespeicher – Möglichkeit und Grenzen im landwirtschaftlichen Betrieb F. Materne C.A.R.M.E.N.e.V, Klaus Niedermeyer, VLF KT	VLF UFF
<b>Februar 2018</b>				
Do. 01.02.	09:00	Baudenbach Gemeindehalle	Thementag Düngeverordnung	VLF NEA
Do. 01.02.	19:30	Kaubenheim GH Schürmer	Aktuelles aus der Rinderzucht Ref.: G. Däumler	AELF AN FZ Rinderzucht

Do. 01.02.	20:00	Birnbaum GH Hammerschmiede	Erfahrungen mit Gülleverschlachtung und Gülletrakt, Agrarservice Steigerwald GbR	MR
Fr. 02.02.	10:00 14:00	Triesdorf Altes Reithaus	Triesdorfer Lichtmesstag	LLA
Sa. 03.02.	12:30	Gollhofen GH Zum Stern	Fortbildung Pflanzenschutzsachkunde	VLF UFF/NEA
Mo. 05.02.	19:30	Gollhofen GH Zum Stern	VLF-Jahreshauptversammlung Moderne Landwirtschaft und gesellschaftliche Akzeptanz – ein Widerspruch?	VLF UFF
Mo. 05.02.	20:00	Hagenhofen GH Hellwig	„Digitalisierung in der Landwirtschaft“, Ref.: Herr Herbinger/Frau Bachhuber, farm facts	MR
Di. 06.02.	20:00	Ohrenbach GH Rotes Ross	Kurze Jahreshauptversammlung, Vortrag „Kinderosteopathie“, Ref.: M. Scherer	RjLfr.
Mi. 07.02.	09:30	Schernberg GH Zum Bergwirt	Jahreshauptversammlung der Rindermäster im FER Mittelfranken e. V.	FER Mfr. FZ Rindermast Erding
Mi. 07.02.	13:30	Ipsheim GH Goldener Hirsch	„Reisebericht über Namibia“, Ref.: Hans Rummel, Leutershausen	BBV LS
Do. 08.02.	09:00	AELF Ansbach	Profi-Gastgeber Anm. unter <a href="http://www.weiterbildung.bayern.de">www.weiterbildung.bayern.de</a>	AELF UFF
Do. 15.02.	20:00	Ergersheim GH Zum Ross	Aktuelles aus Schwarzenau für Schweinehalter, Dr. W. Preissinger, O.Schwemmer, C. Ebert	VLF NEA/UFF
Mi. 21.02.	09:30	Schwarzenau Haus d. Gemeinschaft	Schweinefachtagung, Kursgebühr 20 € inkl. Verpflegung, Anmeldung ☎ 09324/9728-0	LVFZ Schwarzenau AELF WÜ
Mi. 21.02.	09:30	Dettelbach Frankenhalle	Milchviehaltertag „Fütterung und Digitalisierung“	VLF, FZ Rinderhaltung
Mi. 21.02.	13:30	Sugenheim GH Zum Ehegrund	„Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung“, Ref.: Stefan Meier, Rechtsanwalt	BBV LS
Mi. 21.02.	19:30	Ipsheim	Pflanzenschutz	VLM UFF + NEA, BASF
Mi. 21.02.	19:30	Gutenstetten GH Radlertreff	Immer Ärger mit dem Kreuz – die Wirbelsäule ein Wunderwerk der Natur, Dr. Markus Wischnak, Uehfeld	VLF NEA
Do. 22.02.	09:30	Neustadt/Aisch GH Kohlenmühle	Milchviehaltertag „Fütterung und Digitalisie- rung“	VLF, AELF UFF, FZ Rinderhaltung
Do. 22.02.	13:00	Bad Windsheim KKC	Landfrauentag 2018	BBV
Fr. 23.02.	09:00	Neustadt/Aisch GH Kohlenmühle	Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz	ER Mfr.
Mi. 28.02.	18:00	Gollhofen GH Zum Stern	Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz	ER Mfr.
Mi. 28.02.	19:30	Gutenstetten GH Radlertreff	Sauberkeit um jeden Preis, Ute Baur, n-ergie	VLF NEA
Mi. 28.02.	13:00	Raum NEA	Kälberseminar „Wie die Kleinen groß rauskom- men“, Anmeldung ☎ 0981/854053	LKV, FZ Rinderhaltung

<b>März 2018</b>				
Fr. 02.03.	09:00	Ipsheim Festhalle	Mitgliederversammlung mit Neuwahl	FBG NEA-UFF
So. 04.03.	09:15	Triesdorf Reithalle	50-jähriges Bestehen VLM Mittelfranken Generalversammlung mit Familientreffen	VLM Mfr.
Di. 06.03	10:00	Marktbergel	Betriebsbesichtigung Gärtnerei Lober in Marktbergel, Anm.: ☎ 09846/977273	RJlfr.
Mi. 07.03.	13:30	Sugenheim GH Zum Ehegrund	„Der Darm – Wurzel unserer Gesundheit“, Ref.: Dr. Jahrman, Heilpraktiker	BBV LS
Mi. 07.03.	14:00	Bad Windsheim Sparkasse	„Neue Trends in der Küche: Vegetarisch und Vegan“, Ref.: Anke Wöbking	BBV
Do. 08.03.	09:00	Welbhausen WWW	Frauenfrühstück „Vergebung – Herzstück jeder Beziehung“ Ref.: J. Lenhard, Kosten 10 €, Anmeldung ☎ 09842/208-0	VLF UFF
Mi. 14.03.	14:00	Neustadt/Aisch Sparkasse	„Neue Trends in der Küche: Vegetarisch und Vegan“, Ref.: Anke Wöbking	BBV
Di. 20.03.	20:00	Ipsheim Festhalle	Jahreshauptversammlung „Neues aus der Landtechnik“, Ref.: N. Bleisteiner	MR
Di. 20.03.			Besichtigung Knaufbergwerk Iphofen, Anm. und Info bei B. Faßold, ☎ 09163/959203	VLF NEA
Mi. 21.03.	13:30	Ipsheim GH Goldener Hirsch	„Bericht von den Landsenioren-Reisen im Sommer 2017“, Hedwig Hetzner	BBV LS
<b>ab April 2018</b>				
Di. 10.04.	20:00	Ipsheim	Frühjahrsarbeitsbesprechung	BBV-Land- frauen
So. 15.04.	11:00	Neuhof/Zenn Trocknung	Tag der offenen Tür	LW. Trock- nungsgen.
Do. 19.04.	13:00	Uffenheim Abfahrt Hallenbad	„Bärlauchwanderung mit Daniela Wattenbach, anschl. Kaffeetrinken im Wildbad Burgbernheim, Anm. ☎ 09842/208-0	VLF UFF
Di. 24.04.			Besichtigung Knaufbergwerk Iphofen, Anm. und Info bei B. Faßold, ☎ 09163-959203	VLF NEA
Fr. 04.05.	13:00	Uffenheim Abfahrt Hallenbad	Besichtigung des Hausenhofes bei Altheim ☎ 09842/208-0	VLF UFF
25.08. und 26.08.	10:00	92709 Moosbach Oberpfalz	Landestierschau mit ca. 15 Rassen, die für die Mutterkuhhaltung in Bayern gezüchtet werden	FER Bayern e. V.

## Kochvorführungen mit den Ernährungsfachfrauen in Neustadt/Aisch, Scheinfeld und Uffenheim

Thema: **„Wild und seine Begleiter“**

Zeitraum: Januar/Februar/März 2018

Referentin: EFF und Kreisbäuerin Renate Ixmeier

Kursorte: Neustadt/Aisch – Seminarraum des BBV-Beratungsdienstes  
Scheinfeld – Lehrküche des BSZ

Thema: **„Rund ums Getreide“**

Zeitraum: Januar/Februar/März 2018

Referentin: EFF Karina Stadelmann/Inge Hahn

Kursorte: Uffenheim – Lehrküche des AELF

Näheres erfahren Sie bei Ihrer Ortsbäuerin.

## Akademie Diversifizierung: [www.diva.bayern.de](http://www.diva.bayern.de)

Eine Diversifizierung des landwirtschaftlichen Betriebes, d. h. eine Verbreiterung der landwirtschaftlichen Produktion und der Dienstleistungen innerhalb und im Umfeld der Landwirtschaft, kann eine erfolgreiche Entwicklungsstrategie sein.

Im neuen Heft der Akademie für Diversifizierung finden sie über 150 bayernweit angebotene Qualifizierungen zur Diversifizierung und Weiterentwicklung von Betrieben und unseres ländlichen Raumes. Das Qualifizierungsheft 2017/2018 können Sie auch online herunterladen.

Termin	Lehrfahrten/Reisen	Veranstalter
18.10.–22.10.17	Lehrfahrt an den Gardasee Info und Anmeldung ☎ 09161/66420	BBV
14.01.–20.01.18	Erholungswoche des BBV in Bad Füssing Info und Anmeldung ☎ 09161/66420	BBV
27.05.–31.05.2018	Sommerlehrfahrt Frankreich Info und Anmeldung ☎ 09842/208-0	VLF NEA/UFF
19.06.–27.06.18	Sommerlehrfahrt Azoren Info und Anmeldung ☎ 09842/208-0	VLF NEA/UFF

## Bildungsprogramm Wald (BiWa) 2018 der Bayerischen Forstverwaltung

Die Forstverwaltung in Neustadt a. d. Aisch bietet im **kommenden Winterhalbjahr 2018** wieder die kostenlose Seminarreihe „Bildungsprogramm Wald (BiWa)“ an.

Die Vorträge und Exkursionen vermitteln forstliches Grundwissen zur Stärkung der Entscheidungs- und Handlungskompetenz von Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Waldeigentum.

Das Bildungsprogramm richtet sich insbesondere auch an neue Waldbesitzer, die nur über sehr geringe praktische oder theoretische Kenntnisse der Waldbewirtschaftung verfügen.

Das Seminar besteht aus **sieben Vortragsabenden (je ca. zwei Stunden) und vier Praxisexkursionen (je ca. 2-4 Stunden).**

Schwerpunkthemen der Vorträge:

- Forstgeschichte, Wald in Zahlen, Wald im Zeichen von Klimawandel (1 Abend)
- Waldbauliche Grundlagen (2 Abende + 1 Exkursion)
- Forstliche Selbsthilfeeinrichtung (FBG), Holzauhaltung, Kalkulationen (1 Abend + 2 Exkursionen)
- Rechtliche Themen im Zusammenhang mit Wald: Waldgesetz, Verkehrssicherungspflicht, Rettungskette-Forst, Naturschutzrecht (2 Abende)
- Themenbereich: Wald - Wild - Jagd (1 Abend + 1 Exkursion)

Vortragstag ist jeweils **Montag**; Beginn ist um **19:30 Uhr** (Weinstube Lichteneber in Dietersheim)

Das **Seminar** startet am **Montag, 8. Januar 2018 und endet voraussichtlich am 26. Februar 2018**

Die Exkursionen sind teilweise witterungsabhängig. Deshalb werden die endgültigen Termine erst im Verlauf des Seminars von den einzelnen Referenten festgelegt.

Interessierte können sich ab **ca. Mitte Oktober 2017** auf der Internetseite des **AELF Uffenheim (<http://www.aelf-uf.bayern.de/>)** anmelden.

Weil pro Seminar nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, entscheidet über die Teilnahme der Zeitpunkt der Anmeldung.

## Bildungsprogramm Landwirt (BiLa) 2017/2018 Zeit- und Lehrplan

Termine	Lerninhalte	Lehrkraft
09.10.17	Grundlagen der tierischen Erzeugung: Anatomie und Physiologie von Rind und Schwein	Krämer
16.10.17	Grundlagen der tierischen Erzeugung: Grundlagen der Verdauung und Fütterung	Krämer
23.10.17	Überblick über die Bedeutung der Rinderproduktion, Milchmarkt, tiergerechte Haltung von Milchkühen	Von Ingelheim
06.11.17	Milchmarkt, Qualitätsmilcherzeugung, Melktechnik, Milchgeldabrechnung	Ganzer
14.11.17	Zuchtauslese für den praktischen Zuchtbetrieb (MLP, Abstammung, Zuchtwertschätzung, Tierbeurteilung, Bullenwahl)	Däumler FZ Rinderzucht
20.11.17	Grundlagen Ökolandbau	FZ Ökolandbau NM
04.12.17	Richtwerte für die Milchviehfütterung, praktische Rationen für Milchkühe berechnen und beurteilen	Krämer

11.12.17	Kälberaufzucht (Haltung, Fütterung) Tierschutznutztierhaltungs-VO, Abkalbung	Ganzer
18.12.17	Jungviehaufzucht (Fütterung, Haltung, Rationen), Fruchtbarkeitsgeschehen	Ganzer
08.01.18	Bullenmast (Fütterung, Haltung, Rationen)	Klein, FZ Bullenmast
15.01.18	Markt für Rindfleisch, Extensive Rindermast/Mutterkuhhaltung	v. Ingelheim
24.01.18 13:00-16:30	Tiertransport und Nottöten mit Sachkundeprüfung (AELF Fürth)	Veterinäramt Ganzer
20.04.18 09:30-15:00	Praxistag: Tierproduktion Schwerpunkt Rinderhaltung	Däumler Ganzer Krämer

### Aktuelle Terminhinweise finden Sie auch auf folgenden Internetseiten:

Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

[www.aelf-uf.bayern.de](http://www.aelf-uf.bayern.de)

Bayerischer Bauernverband

[www.bayerischerbauernverband.de/neustadt-uffenheim/termine](http://www.bayerischerbauernverband.de/neustadt-uffenheim/termine)

Verband für Landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern

[www.vlf-bayern.de](http://www.vlf-bayern.de)

Landwirtschaftliche Lehranstalten in Triesdorf

[www.triesdorf.de](http://www.triesdorf.de)

Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Schweinehaltung Schwarzenau (LVFZ)

<http://www.lfl.bayern.de/lvfz/schwarzenau/053251/index.php>

### Markttermine des Rinderzuchtverbandes Franken in Dettelbach (Frankenhalle)

**jeweils Dienstag: Großvieh 10:00 Uhr – Kälber 13:00 Uhr**

02.11.2017 Kälber	20.02.2018 Kälber	26.06.2018 Kälber
21.11.2017 Großvieh + Kälber	13.03.2018 Großvieh + Kälber	17.07.2018 Großvieh + Kälber
05.12.2017 Kälber	03.04.2017 Kälber	07.08.2018 Kälber
19.12.2017 Großvieh + Kälber	24.04.2017 Großvieh + Kälber	28.08.2018 Großvieh + Kälber
09.01.2018 Kälber	15.05.2018 Kälber	18.09.2018 Kälber
30.01.2018 Großvieh + Kälber	05.06.2018 Großvieh + Kälber	09.10.2018 Großvieh + Kälber

## Markttermine des Rinderzuchtverbandes Franken in Ansbach (Rezathalle)

Mi 11.10.2017 Kälber	Mi 28.02.2018 Kälber	Mi 18.07.2018 Kälber
Mi 25.10.2017 Kälber	Do 08.03.2018 Großvieh	Do 26.07.2018 Großvieh
Mi 08.11.2017 Kälber	Mi 14.03.2018 Kälber	Mi 01.08.2018 Kälber
Do 16.11.2017 Großvieh	Mi 28.03.2018 Kälber	Mi 15.08.2018 Kälber
Mi 22.11.2017 Kälber	Do 05.04.2018 Großvieh	Mi 29.08.2018 Kälber
Mi 06.12.2017 Kälber	Mi 11.04.2018 Kälber	Do 06.09.2018 Großvieh
Do 14.12.2017 Großvieh	Mi 25.04.2018 Kälber	Mi 12.09.2018 Kälber
Mi 20.12.2017 Kälber	Do 03.05.2018 Großvieh	Mi 26.09.2018 Kälber
Mi 03.01.2018 Kälber	Mi 09.05.2018 Kälber	Do 04.10.2018 Großvieh
Do 11.01.2018 Großvieh	Mi 23.05.2018 Kälber	Mi 10.10.2018 Kälber
Mi 17.01.2018 Kälber	Mi 06.06.2018 Kälber	Mi 24.10.2018 Kälber
Mi 31.01.2018 Kälber	Do 14.06.2018 Großvieh	Mi 07.11.2018 Kälber
Do 08.02.2018 Großvieh	Mi 20.06.2018 Kälber	Do 15.11.2018 Großvieh
Mi 14.02.2018 Kälber	Mi 04.07.2018 Kälber	Mi 21.11.2018 Kälber

## Der LKV bietet folgende Seminare an:

Kälber	Wie die Kleinen groß rauskommen
LKV-Herdenmanager	Im Kuhstall Überblick mit einem Klick
Jungvieh	Optimale Jungviehaufzucht – damit sich die Kosten lohnen
AMS Management	Effiziente Nutzung ihres Melkroboters
AMS Orientierung	Ist ein Melkroboter das Richtige für meinen Betrieb?
Grundfutter	Gutes Futter – gesunde Kühe
Fruchtbarkeit	Fütterung und Management: der Schlüssel zur tragenden Kuh
Transit-Phase	Wellness für die Kuh um die Kalbung
Tierwohl Haltung	Mehr Komfort, mehr Leistung? Potentiale im Milchviehstall entdecken
Betriebswirtschaft	Finanzielle Reserven in der Milchviehhaltung erkennen und nutzen
Anpaarung	Der Weg zur Top-Herde – Heute richtig beurteilen und anpaaren

Anmeldungen unter Tel.: 0981/854053 oder [lkv.post@aelf-an.bayern.de](mailto:lkv.post@aelf-an.bayern.de)

## TELEFON - VERZEICHNIS

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim und Neustadt a. d. Aisch

		09842/208-	09161/8881-
<b>Behördenleiter:</b>	Dr. Albrecht Ludwig	200	
<b>Schulleiterin:</b>	Reitzlein Eva	216	
<b>LEADER-Koordinator:</b>	Eisenhut Ekkehard	250	
<b>L1 Förderung</b>			
Eglmeier Franziska			15
Endreß Harald	213		
Gundel Harald	205		
Hellenschmidt Florian	207		
Heß Sigrid	210		
Klein Harald	201		
Krämer Armin	202		
Müller Marion			19
Neuser Hermann			23
Paul Edeltraud	221		
Popp Hermann			18
Pulst Manfred	220		
Riedel Manfred			13
<b>L2 Bildung und Beratung</b>			
Eitel Carolin	256		
Hammer Brigitte	218		
Horn Angelika	219		
Huber Lisa	228		
Hufnagel Jürgen	209		
Von Ingelheim Julia	230		
Krämer Armin Konrad	215		
Dr. Joachim Liebler	208		
Messerschmidt Elke	214		
Pfeufer Norbert	203		
Reitzlein Eva	216		
Roth Tobias	258		
Dr. Schäff Christine	257		
Schlesinger Thea	243		
Schwemmer Otto	206		
Städtler Silke	217		
<b>L3 Fachzentren</b>			
Bauer Martin	212		
Bauernfeind Tobias	09141/875-222		
Buchner Ulrike	254		
Feierler Matthias	238		
Geißendörfer Marianne	255		
Körner Otmar	234		
Neumann Anton	0911/99715-226		
Renner Martin	259		
Riedel Gudrun	232		
Rummer Matthias	09851/5777-23		
Schneider Kathrin	233		
Stubenhöfer Nicole	240		
Weber Reinhold	244		
Willfarth Hermann	204		

Leidenschaft für Holz in allen Verwendungsformen und seine pädagogische Ader waren die Triebfedern für ein langes und erfolgreiches Wirken. Schon weit vor der Zusammenlegung der Forstämter Uffenheim und Neustadt im Jahr 2005 mit dem Landwirtschaftsamt Uffenheim lehrte er an der Landwirtschaftsschule das Fach Waldwirtschaft. In über 30 Jahren hat eine ganze Generation von Studierenden bei ihm die Grundbegriffe der Forstwirtschaft erlernen können.

Wir danken Ludwig Saule für seine langjährigen Dienste zum Wohl der Waldbesitzer und der Wälder. Wir wünschen ihm viel Gesundheit und Gottes Segen für seinen neuen Lebensabschnitt und nicht zuletzt ein kräftiges Waidmannsheil!

### Nadja Fischer

Als Nachfolgerin für Ludwig Saule ist seit 1. August 2017 Frau Nadja Fischer als Abteilungsleiterin am Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (AELF) Uffenheim, Bereich Forsten, tätig. Die 32jährige stammt aus dem Erzgebirge (Sachsen).

Nach dem erfolgreichen Studium der Forstwissenschaften an der Technischen Universität München (Weihenstephan) war sie bis zum Beginn des Referendariats wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Holzforschung München. Dabei hat sie sich unter anderem mit dem Thema der innovativen Verwendung von Laubholz als Brettschicht-



holzträger beschäftigt. Nach dem Referendariat war sie am AELF Pfaffenhofen und am Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten tätig. Nadja Fischer: „Ich freue mich sehr über meine neue, verantwortungsvolle Aufgabe. Wichtig ist mir eine konstruktive und gute Zusammenarbeit mit allen forstlichen Partnern im Landkreis. Ich bin der Überzeugung, dass wir es nur gemeinsam schaffen können, unsere Wälder auf die anstehenden Herausforderungen vorzubereiten. Am Herzen liegt mir dabei auch der Dialog mit den Menschen vor Ort und den verschiedenen Interessensgruppen zum Thema Wald, Forstwirtschaft und deren Nutzen für den Erhalt unserer Umwelt“

Wir wünschen ihr bei ihrer Arbeit viel Erfolg und alles Gute im neuen Umfeld.

### Kathrin Schneider

Seit dem 1. August 2017 ist Frau Kathrin Schneider als Düngemanagementberaterin im Fachzentrum Agrarökologie am AELF Uffenheim tätig. Frau Schneider war zuletzt als Verkaufsberaterin für Landtechnik beschäftigt. 2016 beendete sie ihr Studium zur Wirtschaftsingenieurin im Agrarmarketing und Management in Weihenstephan mit großem Erfolg. Mit der Bewirtschaftung des eigenen landwirtschaftlichen Betriebs bringt sie große praktische Erfahrung aus der Landwirtschaft mit.

Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen die Einzel- und Gruppenberatung der Landwirte vor Ort im Hinblick auf die



Umsetzung des neuen Düngerechts. Zum weiteren Tätigkeitsbereich zählen die Durchführung von Informationsveranstaltungen, Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Umsetzung der Düngeverordnung.

In den ersten Wochen ihrer Tätigkeit in Uffenheim konnte Frau Schneider durch ihre angenehme persönliche Art und ihr umfassendes Fachwissen überzeugen. Wir wünschen Frau Schneider für Ihre Tätigkeit in Uffenheim weiterhin alles Gute.

### **Lisa Huber**

Nach dem Abitur im Jahr 2012 war sie zunächst ein Jahr im Ausland unterwegs und sammelte auf verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben praktische Erfahrungen. Daran anschließend studierte sie Landwirtschaft in Triesdorf. Das Studium schloss sie im Juni 2017 erfolgreich ab.

Neben der Teilzeitstelle am AELF Uffenheim arbeitet sie auf dem elterlichen Schweinebetrieb im Landkreis Ansbach mit.

Seit September verstärkt sie das Sachgebiet Ernährung, Haushaltsleistungen am AELF Uffenheim. Ihre Aufgabe ist es das „Netzwerk Generation 55 plus“ ins Leben zu rufen. Näheres dazu finden Sie beim Beitrag „Ernährung und Haushaltsleistungen“.

### **Junge Kolleginnen und Kollegen zur Ausbildung am Amt**

Zwei Referendarinnen und ein Anwärter absolvieren zurzeit einen Teil ihrer Ausbildung am AELF Uffenheim.

#### **Carolin Eitel**

Frau Eitel ist im ersten Jahr ihrer Ausbildung. Sie ist Hauswirtschaftsreferendarin und wird in Uffenheim die ersten Erfahrungen im Unterricht sammeln.

#### **Dr. Christine Schäff**

Frau Schäff ist bereits im zweiten Jahr ihrer Ausbildung in der Landwirtschaftsverwaltung. Sie ist Dipl.-Agraringenieurin mit dem Schwerpunkt Tierproduktion. In ihrer Uffenheimer Zeit wird sie sich auf die Prüfungen für das Staatsexamen vorbereiten.

#### **Tobias Roth**

Herr Roth hat am 1. Oktober 2017 den Vorbereitungsdienst für die 3. Qualifikationsebene begonnen. Er ist Absolvent der Hochschule Triesdorf mit dem Schwerpunkt Pflanzenproduktion.

Wir wünschen den drei jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine lehrreiche Zeit in Uffenheim und bei den anschließenden Prüfungen viel Erfolg.

### **Homepage des VLF-Landesverbandes Bayern**

Unter [www.vlf-bayern.de](http://www.vlf-bayern.de) können Informationen zum Verband, seiner Struktur, den Zielen und Aktivitäten abgerufen werden. Besonders interessant ist die Rubrik „Bildungsangebote“. Dort finden Sie aktuelle Informationen zu Fortbildungsveranstaltungen.

## Aus der Förderung

### Agrarumweltmaßnahmen (KuLaP) 2018

Die Antragstellung für den Verpflichtungszeitraum 2018-2022 für Maßnahmen im Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) wird voraussichtlich vom 8. Januar bis 23. Februar 2018 möglich sein.

Angeboten werden in jedem Fall alle KULAP-Maßnahmen, die auch im Jahr 2017 beantragt werden konnten. Im kommenden Jahr werden auch – vorbehaltlich der Zustimmung des Bayerischen Landtages – wieder Verpflichtungen für die Maßnahmen B44-B46 „Vielfältige Fruchtfolge“ angeboten. Die hierbei angebaute Leguminose kann als ÖVF ins Greening eingebracht werden, wobei das Verbot des chemischen Pflanzenschutzes eingehalten werden muss.

### Mehrfachantrag 2018

In 2017 bestand letztmalig auch noch die Möglichkeit, den Mehrfachantrag in Papierform einzureichen. Ab 2018 gibt es nur noch die Online-Antragstellung. Die Antragstellung für 2018 läuft ab voraussichtlich 08. März bis 15. Mai 2018 und ist nur noch elektronisch möglich.

### Möglichkeiten der Antragstellung

#### Online-Antragstellung durch den Antragsteller

Den Mehrfachantrag 2018 können Sie komplett eigenständig online erfassen und absenden. Ein Ausdrucken der Antragsunterlagen ist nicht notwendig. Das Programm verfügt zur Unterstützung über umfangreiche Plausibilitätsprüfungen.

### Unterstützung bei der Antragstellung

Wenn Sie über keine ausreichende Netzanbindung verfügen oder sich die Online-Antragstellung noch nicht komplett selbst zutrauen, haben Sie folgende weiteren Möglichkeiten:

– Online-Antragstellung an Eingabestationen am AELF

Sie können die Erfassung am AELF vornehmen. Dazu stellen wir sowohl in Uffenheim als auch in Neustadt/Aisch Eingabestationen bereit und unterstützen Sie bei offenen Fragen.

– Antragstellung durch einen Dienstleister

Sie können einen Dienstleister (z.B. BBV, LKP, MR oder andere) mit der Erfassung beauftragen. Diesem müssen Sie unabhängig vom iBALIS im Programm ZID (Zentrale InVeKoS-Datenbank) vorab eine Vollmacht erteilen.

### Grünlandumbruch nur mit Genehmigung

Der Umbruch von Dauergrünland ist grundsätzlich genehmigungspflichtig. Wird Grünland in Ackerland oder Dauerkulturen (z. B. Wein) umgewandelt, muss eine Ersatzfläche in gleicher Größe eingesät werden.

Auch wenn das Grünland umgebrochen und anschließend nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wird (z.B. durch Bebauung oder Aufforstung) ist eine Genehmigung erforderlich.

Im Genehmigungsverfahren sind mehrere Behörden beteiligt. Es hat sich herausgestellt, dass dies bei der Bearbei-

tung zu einem gewissen Zeitaufwand führt. Deshalb sollten Anträge frühzeitig gestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

der Förderabteilung L 1 in Uffenheim und Neustadt a. d. Aisch.

## Ernährung und Haushaltsleistungen

### Akademie Diversifizierung 2017/2018

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gibt auch in diesem Jahr ein bayernweites Heft mit den Qualifizierungsmaßnahmen für landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer heraus. Sie erhalten dieses Heft am AELF Uffenheim.

Oder Sie informieren sich im Internet unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) über die Veranstaltungen. Unter diesem Link können Sie sich auch direkt anmelden.

Am Amt in Uffenheim finden folgende Veranstaltungen statt:

- 07.11. Fortbildung Ernährungsfachfrauen „Unser täglich Korn“
- 21.11. Reinigen wie die Profis
- 28.01. Mittelfränkischer Netzwerktag in Ulsenheim „Gäste auf dem Bauernhof“
- 30.01. Rechtsseminar zu Urlaub auf dem Bauernhof

### Mittelfränkischer Tag „Gäste auf dem Bauernhof“

Unter dem Motto „Der Betrieb der Zukunft“ organisiert in diesem Jahr das AELF Uffenheim den Mittelfränkischen Infotag für Urlaub auf dem Bauernhof/ Winzerhof am 25. Januar in Ulsenheim.

Es geht um Trends – neue Zielgruppen – mögliche Nischenangebote – Buchungsportale und natürlich den fachlichen Austausch.

Ansprechpartnerin ist Marianne Geißendörfer (Tel. 09842/208-0).

### Fortbildung Referentin für Ernährung und Hauswirtschaft

Am AELF Uffenheim findet am 07.11.2017 bzw. 16.11.2017 wieder die eintägige Schulung der Referentinnen für Ernährungsbildung aus ganz Franken statt. Das Thema in diesem Jahr lautet „Unser täglich Korn – Vielseitig. Wertvoll. Schmackhaft“. Die fachkundige Leitung des Seminars liegt – wie bewährt – bei der Fachoberlehrerin Angelika Horn. Über den Bauernverband können Interessierte im Winterhalbjahr den Kurs im Landkreis buchen und besuchen.

### Netzwerk „Ernährung und Bewegung“

Seit bereits 6 Jahren ist das AELF Uffenheim nun aktiv im „Netzwerk Junge Eltern/Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren“ in den Bereichen Ernährung und Bewegung. Das Projekt möchte Eltern/Familien auf ihrem Weg zu einem gesundheitsförderlichen Alltag begleiten und unterstützen. Die aktuellen Veran-

staltungsflyer liegen am AELF aus und sind im Internet unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) eingestellt.

Wenn Sie Interesse an einer Referententätigkeit bzw. an einer Veranstaltung aus o.g. Projekt haben melden Sie sich bitte am AELF Uffenheim.

Ansprechpartnerin ist Elke Messerschmidt (Tel. 09842/208-214).

### Netzwerk „Generation 55 plus“

Ziel dieses Netzwerkes ist es, die Gesundheit der Bestager so lange wie möglich stabil zu halten und Stoffwechselerkrankungen vorzubeugen. Dafür werden Kurse im Bereich Ernährung und Gesundheit in Zusammenarbeit mit Honorarkräften zusammengestellt. Mögliche Themen werden sein Herzgesundheit – Osteoporose – Männerkoch-

kurse ... Die ersten Kurse werden voraussichtlich im Januar 2018 starten.

Wenn Sie Interesse an einer Referententätigkeit bzw. an einer Veranstaltung aus o.g. Projekt haben, melden Sie sich bitte am AELF Uffenheim.

Ansprechpartnerin ist Lisa Huber (Tel. 09842/208-228).

### Meisterausbildung

Im September startet ein neuer Meisterlehrgang Hauswirtschaft. Erstmals wird das AELF Uffenheim im Mai 2018 das Modul Verpflegung, Speisenzubereitung und Service übernehmen. Im Rahmen dieses Moduls werden die Meisteranwärterinnen ein Projekt im Landkreis durchführen. Dafür verantwortlich sind Angelika Horn und Elke Messerschmidt.

## Landwirtschaft

### Grassilageuntersuchung 2017

Quelle: LKV Bayern 25.09.2017 Beschreibung	Grassilage 1.Schnitt Neustadt/Aisch – Bad Windsheim	Tabellenwerte (Zielwerte) Grassilage 1.Schnitt	Grassilage 1.Schnitt Gesamtbayern
Anzahl Proben	52		2009
Trockenmasse g/kg TM	332	350	352
Rohasche g/kg TM	107	unter 80 g	99
Rohprotein g/kg TM	153	165	153
Rohfaser g/kg TM	250	256	219
Zucker g/kg TM	59	15	104
Nutzbares Protein (nXP) g/kg TM	130	136	138
Ruminale N-Bilanz (RNB)	4	5	2
NEL MJ/kg TM	5,76	6,04	6,35

Eine freundliche Wetterperiode Ende März bis Mitte April begünstigte das Wachstum, diese wurde jäh unterbrochen durch einen Kälteeinbruch um dem 20. April mit zum Teil empfindlichen Frost. In den ersten Tagen des Monats Mai waren ergiebige Regenfälle zu verzeichnen. Etwa 60 Prozent der bisher untersuchten Grassilageproben (1. Schnitt) wurden anschließend bis zum 15. Mai eingebracht. Diese Proben zeichnen sich durch weniger Trockenmasse und Rohfaser und mehr Energie, Zucker und Rohprotein aus und erreichen die angestrebten Zielwerte. Bei den nach dem 15.05.2017 eingebrachten Grassilagen war ein merklicher Qualitätsverlust festzustellen. Der Trockenmasse- und Rohfasergehalt stieg und Eiweiß- (124 g), Zucker- (49 g) und Energiegehalt (5,49 MJ NEL) gingen merklich zurück. Somit ergaben sich die in der Tabelle aufgeführten Durchschnittswerte.

Durch regelmäßige, jedoch teilweise auch regional beschränkte Regenfälle konnten ausreichende Mengen an Grassilage in den weiteren Schnitten

geerntet werden. Die Werte der bisher aus dem Landkreis untersuchten Proben vom zweiten Schnitt sind mit den Proben des ersten Schnittes sehr ähnlich. Zu den Vergleichsproben aus dem Regierungsbezirk bzw. Bayern fehlte es auch hier etwas an Zucker, verwertbarem Eiweiß und Energie. Dies ist durch die in trockenen Gebieten späten Schnittzeitpunkt zu erklären, um auch ausreichend Masse zu ernten.

Proben von Luzernesilage sind bisher kaum untersucht. Für Maissilage liegen noch keine Ergebnisse vor.

Die Unterschiede in den Futterqualitäten sind zwischen den Einzelbetrieben immer enorm und weichen – wie auch der Tabelle zu entnehmen ist – z.T. erheblich von den Werten der Futterwerttabelle ab. Nutzen Sie deshalb das Angebot des LKV zur Futteruntersuchung und Rationsberechnung.

Genauere Auswertungen und Kommentare erhalten Sie bei der traditionellen Veranstaltung „Milchviehfütterung“ am Donnerstag, 23.11.2017 um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreißelmeyer in Ipsheim.

## Agrarökologie

### Die neue Düngeverordnung

Die neue Düngeverordnung schafft einen rechtlichen Rahmen für den Schutz der Umwelt und der Gewässer. Die Herausforderungen für die landwirtschaftlichen Betriebe mit Viehhaltung oder Biogasanlage nehmen zu.

Ab 2019 werden von den Bundesländern für die sogenannten „roten Gebie-

te“ drei zusätzliche Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers und der Umwelt festgelegt.

### Neue Kontrollwerte

Ab 2018 werden die erlaubten Bilanzüberschüsse für Stickstoff von 60 kg auf 50 kg und bei Phosphat von 20 kg auf 10 kg gesenkt. Unabhängig davon ist

die Verpflichtung für Betriebe mit einem hohen Viehbesatz eine Stoffstrombilanz ab 2018 zu erstellen.

### **Düngebedarfsermittlung**

Werden wesentliche Nährstoffmengen ausgebracht (>50 kg Stickstoff oder >30 kg Phosphat pro Hektar und Jahr) sind die Landwirte verpflichtet, eine Düngebedarfsermittlung für jeden Schlag bzw. Bewirtschaftungseinheit zu erstellen.

### **Längere Sperrfristen**

Die Sperrfrist auf Ackerland für Düngemittel mit einem wesentlichen Gehalt an Stickstoff (mehr als 1,5 % Gesamt-Stickstoff in der Trockenmasse) beginnt mit der Ernte der letzten Hauptfrucht und dauert an bis zum 31. Januar. Ausnahmen sind aber auch vorgesehen: Eine Düngung bis zu einer Höhe von 60 kg Gesamt-Stickstoff bzw. 30 kg Ammonium-Stickstoff ist auch erlaubt, wenn eine Aussaat von Zwischenfrüchten, Winterraps, Feldfutter bis 15. September erfolgt oder zu Wintergerste nach einer Getreidevorfrucht bei einer Saat bis 01. Oktober. Die Sperrfrist für Grünland beginnt am 01. November und endet ebenfalls am 31. Januar.

### **Einarbeitungspflicht und Ausbringungstechnik**

Düngemittel mit einem wesentlichen Gehalt an verfügbarem Stickstoff müssen zur Reduzierung der Ammoniakverluste auf unbestelltem Ackerland weiterhin innerhalb von 4 Stunden eingearbeitet werden. Ab 2020 dürfen Wirtschaftsdünger nur noch streifenförmig ausgebracht oder eingeschlitzt werden. Ausnahmen aufgrund von ag-

rarstrukturellen Besonderheiten sind für Grünland vorgesehen. Haben 30 % des Feldstücks eine Hangneigung über 20 %, so sind Landwirte aus Sicherheitsgründen von der Vorgabe der streifenförmigen Gülleausbringung befreit.

### **Abstand zu Gewässern**

Beim Abstand zu Gewässern ist die Hangneigung entscheidend. Bis zu einer Hangneigung von 10 % ist ein Abstand von vier Metern (bisher drei Meter) zur Böschungsoberkante einzuhalten. Die Reduzierung des Abstands auf einem Meter ist nur mit besonderer Technik möglich. Hier muss die Streubreite gleich der Ausbringbreite entsprechen. Dies wäre z.B. mit Hilfe einer Grenzstreueinrichtung und mit streifenförmiger Ausbringung der Gülle möglich. Ab einer Hangneigung von 10 %, ist auf den ersten fünf Metern von der Böschungsoberkante keine Düngung erlaubt. Ab 5 bis 20 Metern gelten weitere Auflagen, wie z.B. die ausreichende Bestandsentwicklung der Kultur.

### **Neue Grenzen von organischen Düngern**

Aus der Stickstofffracht des Wirtschaftsdüngers und der bewirtschafteten Fläche des Landwirts wird die Düngeobergrenze von 170 kg Stickstoff pro Hektar berechnet. Mit der neuen Düngeverordnung zählt nicht nur der tierische Anteil des Wirtschaftsdüngers, sondern die N-Fracht aus organischen, organisch-mineralischen Düngern und Wirtschaftsdüngern mit pflanzlicher Herkunft.

Diese Neuerung betrifft vor allem Bio-

gasanlagen, da der Stickstoff aus pflanzlichen Substraten wie Mais mitgerechnet werden muss.

### **Lagerkapazität**

Ab 2020 muss Festmist und Gülle länger auf landwirtschaftlichen Betrieben gelagert werden können. Die Lagerkapazität für Gülle beträgt jetzt 6 Monate, und ab 2020 in Betrieben mit > 3 GV/ha 9 Monate.

Weiterführende Informationen

Auf der Homepage der Landesanstalt für Landwirtschaft finden Sie eine Sammlung von häufig gestellten Fragen mit den Antworten.

<https://www.lfl.bayern.de/iab/duengung/032364/index.php>

### **Besondere Maßnahmen zum Gewässerschutz in ausgewählten Gebieten im Landkreis Neustadt a.d.A. – Bad Windsheim**

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) verpflichtet die Mitgliedstaaten Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers zu erstellen um die angestrebten Ziele:

- guter ökologischer und chemischer Zustand aller Oberflächengewässer
  - guter chemischer und mengenmäßiger Zustand im Grundwasser
- zu erreichen.

Nachdem diese Ziele in der „ersten Runde“ nicht erreicht wurden, erfolgte eine Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme.

Ursache für die schlechte Gewässerqualität sind neben den Nährstoffen

aus Punktquellen (z. B. Kläranlagen) die Austräge aus landwirtschaftlichen Flächen. Bei der Belastung des Grundwassers spielen Nitrateinträge und Pflanzenschutzmittel sowie deren Abbauprodukte eine Rolle.

Die Wasserberatung an den Landwirtschaftsämtern unterstützt Landwirte bei der Umsetzung einer gewässerschonenden Landbewirtschaftung. In Gruppen- und Einzelberatungen erarbeiten die Wasserberater/innen gemeinsam mit den betroffenen Landwirten Verbesserungen im Gewässerschutz, wobei zu den wichtigsten Maßnahmen Zwischenfruchtanbau, Grünstreifen zum Gewässer- und Bodenschutz, Mulchsaat, Streifen-/Direktsaatverfahren bei Reihenkulturen, Ökolandbau, gewässerschonende Fruchtfolge, Stilllegung mit gezielter Begrünung und Anpassung und Optimierung der Düngung gehören.

Für den zweiten Bewirtschaftungszeitraum wurden gemeinsam mit der Wasserwirtschaft für den Landkreis NEA folgende Gebiete ausgewählt:

- Zenn bis Einmündung Weihergraben mit allen Nebengewässern
- Einzugsgebiet der Weisach
- Grundwasserkörper: Sandsteinkerper Höchststadt a.d. Aisch

Landwirtschaftliche Belastungen in diesen Gebieten sind Nitrat- und P-Einträge durch Auswaschung und Abschwemmungen sowie Erosion.

## Borkenkäfersituation

Das Jahr 2017 war ein „ausgesprochen gutes Jahr für den Borkenkäfer“. Warme Temperaturen und ausreichend Brutmaterial sorgten für beste Vermehrungsbedingungen. Lediglich die Niederschläge der letzten Zeit bremsten seine Entwicklung. Die meisten Besitzer eines Fichtenwaldes hatten daher heuer wenig Grund zur Freude.

Aktuell kommt es noch vereinzelt zu Schwärmflügen und Neubefall, die Hauptschadenszeit ist aber vorüber. Die in der Rinde oder im Boden überwinternden Käfer bilden die Startgeneration für 2018 und sind sehr ernst zu nehmen. Daher muss dafür gesorgt werden, dass diese Käfer im nächsten Frühjahr, die kritische Zeit kann bei entsprechenden Temperaturen schon im März beginnen, kein leichtes Brutmaterial vorfinden. Gerade angeschobene und geworfene Fichten sind für die Käfer besonders attraktiv.

Es gilt also, die Wälder auch im Winter regelmäßig zu kontrollieren und befallene Fichten konsequent und rechtzeitig aufzuarbeiten. Zu erkennen sind diese Bäume zum Beispiel an braun werdenden Kronen, abfallender Rinde oder Spechtabschlägen. Also nochmals der Hinweis, befallene Fichten bis spätestens März 2018 aufzuarbeiten. Auch der Suche nach frischen Stehendbefall wird im nächsten Frühjahr hohe Bedeutung zukommen und alle Waldbesitzer sollten darauf gefasst sein, bei den ersten warmen Frühlingstagen nach Befallszeichen, vor allem Bohrmehl, Ausschau zu halten.

Beachten Sie aber dabei immer, dass

das Fällen und Aufarbeiten von Käferholz immer auch eine Gefahr darstellt und Ihre Sicherheit vorgeht. Halten Sie sich bitte immer an die Unfallverhütungsvorschriften oder beauftragen Sie einen Profi.

### Forstliche Gutachten 2018

Die Bayerische Forstverwaltung erstellt seit 1986 alle drei Jahre die Forstlichen Gutachten zur Situation der Waldverjüngung, kurz auch Vegetationsgutachten genannt.

Im nächsten Jahr finden wieder die Inventur der Waldverjüngung sowie die Fertigung der Gutachten statt. Informationen hierzu werden rechtzeitig über die Presse bekannt gegeben.

Die Forstlichen Gutachten sind für die Beteiligten an der Abschussplanung – Jagdvorstand, Eigenjagdbesitzer und Revierinhaber - ein wichtiges Hilfsmittel, um für die jeweils kommende Planungsperiode gesetzeskonforme Abschusspläne für das Schalenwild aufzustellen. Für die unteren Jagdbehörden stellen die Gutachten eine wesentliche Entscheidungsgrundlage bei der behördlichen Abschussplanung dar.

### Auszeichnung der Bäuerlichen Gemeinschaftswälder als „Immaterielles Kulturerbe (IKE)“?

Rechtlerwälder, altrechtliche Waldkooperationen und Waldgenossenschaften lassen sich unter dem Begriff „Bäuerliche Gemeinschaftswälder“ zusammenfassen. Sie gehören mit ihren unterschiedlichen Formen der Holzabgabe, der Rechtsansprüche und Pflichten sowie den vielfältigen Entstehungshintergründen zu den besonderen We-

sensmerkmalen des Steigerwalds. Sie sind für den Landkreis Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim geradezu ein Alleinstellungsmerkmal, denn nahezu 7.000 ha Wald werden von weit über 100 größeren oder kleineren Gemeinschaften bewirtschaftet. Bei den im Rahmen der Kulturlandschaftsinventarisierung und im Auftrag des Landwirtschaftsministeriums von Dr. Büttner durchgeführten Landschaftswerkstätten wurde im vergangenen Jahr immer wieder deutlich, dass diese Gemeinschaftswälder bis heute eng mit der Lebenswelt der Bevölkerung verbunden sind. Rechtler- und Teilhabergemeinschaften haben im Laufe von Jahrhunderten Spielregeln entwickelt, in deren Mittelpunkt immer die gerechte Verteilung von Rechten und Pflichten steht.

Derzeit läuft ein Antragsverfahren, mit dem die Bäuerlichen Gemeinschafts-

wälder als Immaterielles UNESCO-Kulturerbe ausgezeichnet werden sollen. Damit soll das traditionelle Rechtlerwesen und die gemeinschaftliche Waldbewirtschaftung stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt werden. Eine repräsentative Gruppe von Gemeinschaftswaldbesitzern aus dem gesamten Steigerwald und allen drei fränkischen Regierungsbezirken wird den Antrag bis Ende Oktober unterzeichnen. Sollte dieser Antrag tatsächlich erfolgreich werden, dürfen alle Gemeinschaftswälder, die darauf Wert legen, das „IKE-Prädikat“ für sich in Anspruch nehmen, ähnlich wie dies alle Siebenereien und Feldgeschworenenvereinigungen bereits seit 2016 tun dürfen.